

STEELER Bürgerblatt

Mitteilungen der Steeler Bürgerschaft e.V. • Engagiert für Steele seit 1882 • Winterausgabe 2009



**Die Steeler Bürgerschaft wünscht
allen Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2010**

**Eine Grotte in Steele
Stadtansichten
2010 mal anders ...**

Kostenlos mitnehmen

»Einsteiger-Outfit«

Anzug
Teflon behandelt, Fleck- und Knitterunempfindlich
schwarz, braun, grau + Streifen

Hemd
100% Baumwolle pflegeleicht
schwarz, blau, grau, beige, weiß

LEON FINGER
Kaiser-Otto-Platz
Essen-Steele
Telefon 51 60 70

Für's Business, Eheanwärter, Abschlussfeiern, Vorstellungsgespräche

Krawatte
Freie Auswahl Design Monti

Änderung
Hose kürzen oder Ärmel kürzen

Und das Alles für
239,-

Inhaltsübersicht:

Im Umbruch den Aufbruch gestalten	3
Steeler Bürgerverein Kurznachrichten	4
Stadtansichten	5-6
2010 mal anders	7-8
DRK Seniorenzentren bedanken sich bei Ehrenamtlichen	9
Eine Grotte in Steele	10-11
Steeler Bürgerverein Projektinformationen	12
Alter Glanz in neuem Licht	13-14
Im DRK Seniorenzentrum lebt die älteste Bürgerin	15-16
Steeler Krippe - Aufruf	17
Kinderwagen für die Kulturhauptstadt 2010	18
Bürgerschaft intern	18

schürholz brille und linse

Ihr Augenoptiker in Essen-Steele

Kaiser-Otto-Platz 9 / 45276 Essen-Steele

Die Tee Oase
TEE FÜR KENNER & GENIESSER



ERLESENE TEES SEIT 1825

Kaiser-Wilhelm-Platz 6 · Center Carrée Steele
45276 Essen · Tel & Fax 0201/ 5 14 63 57
Email: tee-oase@cce-steele.de

farma+plus APOTHEKE

Kaiser-Otto-Platz 16 • 45276 Essen-Steele
Telefon 0201/51 08 35

Eiscafé Kemmerling

seit 1927



Grendtor 25 • 45276 Essen • Tel.: 0201/51 60 30



Geburtstagsfeiern, Jubiläen, Hochzeiten, Betriebsfeiern im **Unperfekthaus**. Und wenn Gäste kommen, dann geht man Abends dorthin – sowas kennen die alle noch nicht. City, Limbecker-Platz, rechts am Bauzaun lang. Riesig groß.

Künstlerdorf – Kneipe – Hotel.



Bochumer Landstraße 318
45279 Essen-Freienbruch
Telefon (0201) 5334 58
Telefax (0201) 5351 98
eMail
optik-hahne@t-online.de

Brillenmode
Kontaktlinsen
Vergrößernde Sehhilfen



Gerhard Rösing

Kaiser-Wilhelm-Str. 20
45276 Essen / Steele
Tel.: 02 01/5 14 64 65
g.roesing@arcor.de

Große Geldstraße 8
45657 Recklinghausen
Te.: 0 23 61/2 30 72
www.vino-terrane.de



*Steeler
Whisky Fass*

*Andreas Schmidt
Hansastr. 17
45276 Essen*

☎ 0201/51 08 65

www.Steeler-Whisky-Fass.de



Marc Brandt, Vorsitzender
der Steeler Bürgerschaft e.V.

Im Umbruch den Aufbruch gestalten!

Liebe Leserinnen und Leser,

Das kommende Jahr 2010 ist für uns Essener mit großen Erwartungen verbunden. Die Bemühungen um den Titel "Kulturhauptstadt Europas 2010" waren groß und der Erfolg wurde euphorisch bejubelt. In der Vorbereitung dieses Ereignisses trafen dann häufig Idealismus und Realität, Kreativität und fehlende Liquidität unversöhnlich aufeinander.

Als Steelenser dürfen wir uns gerade deshalb wirklich freuen, dass es trotz aller Schwierigkeiten gelungen ist, ein stadtteilbezogenes Projekt in das offizielle Programm der Kulturhauptstadt zu integrieren. Den engagierten und kreativen Akteurinnen und Akteuren der AG Steele 2010 gilt unser Dank! Wir sind gespannt auf die Realisierung des Projektes und freuen uns darauf! Kulturhauptstadt Europas 2010 - damit war vor allem der Hinweis auf den Umbruch und Wandel der einst größten Industrieregion Europas zu einem kulturellen Zentrum verbunden. Das Absterben dessen, was über Jahrzehnte Grundlage des Lebens der Menschen im Revier war und was bis heute das Image der Region prägt, hinterließ eben nicht NUR einen Berg von Problemen, sondern eröffnet auch neue Wege und schafft Raum für Kreativität. Das Projekt der AG Steele 2010 widmet sich gerade diesem Thema im Blick auf die Sanierung. Umbrüche haben auch 2009 Steele geprägt. Nun gilt es, aus Umbrüchen Aufbrüche werden zu lassen.

Aber so wird dies nicht ohne ein Umdenken derer gelingen, die Einfluss auf die Entwicklungen nehmen können. Den Immobilieneigentümern z.B. kommt hier eine besondere Verant-

wortung zu. Wer als Vermieter eines Ladenlokals nur auf hohe Mieterträge setzt und dabei den Blick für die Entwicklung des Standortes verliert, wird am Ende Opfer seiner eigenen Politik. Es wird sich auf Dauer negativ auf die Frequenz des Mittelzentrums auswirken, wenn nur noch Spielhallen, 1€-Shops, Handyläden und SB-Bäckereien bestehen. Hier und da könnte schon eine reduzierte Ladenmiete einem Einzelhändler oder Gastronomen ermöglichen sich mit einer kreativen Idee niederzulassen und so die Angebotspalette attraktiv zu erweitern.

Umdenken bedeutet hier vor allem, die Bereitschaft zum temporären Verzicht und zur Investition - nicht nur in die eigene Zukunft!

Ressourcen erkennen – Chancen nutzen. Unter diesem Motto will die Bürgerschaft auch weiter für Steele tätig sein.

Ich hoffe, dass uns das Kulturhauptstadtjahr Mut zum Umdenken macht und einen neuen Aufbruch in Steele ermöglicht.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2010 wünscht Ihnen die Steeler Bürgerschaft und Ihr Marc Brandt.



STEELER BÜRGERVEREIN KURZNACHRICHTEN

15. November 2009 gestaltete die die Steeler Bürgerschaft wie in jedem Jahr eine Feier zum Volkstrauertag.
19. November 2009 Filmabend im Grend: Die Steeler Bürgerschaft zeigte zwei Filme von Herbert Eckart über die Entwicklung Steeles. Die Gespräche vor und nach den Filmen zeigten Interesse.
10. Dezember 2009, Der evangelische Kinderchor sang unter Leitung von Frau Quade Weihnachtslieder. Die Krippe wurde wieder von fleißigen Helfern aufgebaut und mehrfach verändert.
20. - 23. Dezember 2009 Die Steeler Bürgerschaft ist auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Sprechen Sie uns an und schreiben uns ihre Wünsche für Steele auf Kärtchen, die wir an den Wunschbaum hängen.
- Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Ruderverein Vorstandssitzung der Steeler Bürgerschaft e.V.
- Jeden 2. Mittwoch im Monat 15:00 - 17:00h im Ruderverein Klön-Nachmittag. Kommen Sie doch auch mal vorbei.
- Im April oder Mai 2010 Start des „Literatursalons Belle Etage im Hü’wegviertel“: Lese-Literaturnacht in einer Privatwohnung. Von 18:00 Uhr bis 06:00 Uhr wird jeweils zur vollen Stunde 30 Minuten lang vorgelesen. Achten Sie bitte auf den Hinweis in der Presse.
25. April 2010 Wir organisieren ein Vespa-Treffen. (Informationen hier im Heft)
- Anfang Oktober 2010 Steeler Bürgerschaft+ Programm der Kulturhauptstadt Essen: Wir sind eingebunden in die Arbeit des Projektes „Kein Wasser runterschütten“ im Steeler Center Carree.

Reaktion auf Aktion Humann



Email von Axel Humann vom 10. August 2009

Liebe Mitglieder der Steeler Bürgerschaft, im Namen der Familie Humann möchte ich mich für die Restaurierung und Erhaltung des Denkmals und des Andenkens an meinen Ur-Großvater Carl Humann bedanken.

Erst heute habe ich über einen Bekannten von der Restaurierung erfahren. Daher die verspätete Danksagung. Mit freundlichen Grüßen, Axel Humann

Ristorante
ACQUARIO
Buffet-Service

25 Jahre Erfahrung

italienischer
Partyservice / Buffets
kalt / warm

Preisliste und Angebot unter:
www.acquario.de

KREATIV - FRISEUR

Michael Gruhn

Ihr Hair-Stylist im Hü’wegviertel

www.kreativ-friseur.com

Dreiringstraße 32 | 45276 Essen | Telefon 0201 - 51 77 55

Salon
Bickert

Am Laurentiusberg 7
Inh. M. Rehbein

Stadtansichten

Von Marc Brandt



Künftig wollen wir unter diesem Titel auf gelungene Fassadenrestaurierungen hinweisen und uns bei den Hauseigentümern für Ihren Beitrag zu einem attraktiven Stadtbild bedanken!

Vielleicht erscheint manchem ein Fassadenanstrich eher unspektakulär. Doch werden hier oft die größten Fehler im Bezug auf ein attraktives Stadtbild begangen. An einigen Stellen in Steele wurden Häuser seit Jahrzehnten nicht mehr gestrichen und bieten einen jämmerlichen Anblick, der sich auf die Wahrnehmung der ganzen Umgebung auswirkt. Dabei handelt es sich häufig um Gebäude, die durchaus das Potential hätten zu einem attraktiven Straßenbild beizutragen.

An anderer Stelle können wir sehen, dass "gut gemeint" nicht immer auch ein gutes Ergebnis hervorbringt.

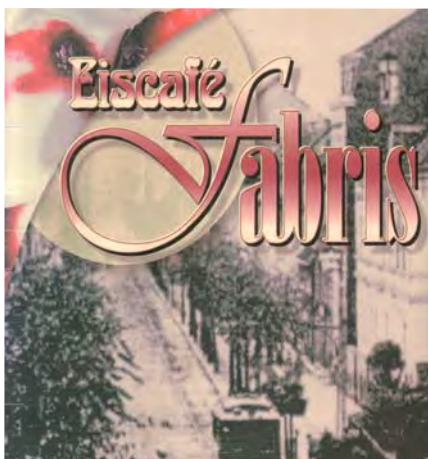
Wenn wir uns an dieser Stelle mit gelungenen Restaurierungen befassen, dann wollen wir besonders herausstellen, dass es nicht zuerst darauf ankommt, wie kostspielig eine Investition ist, sondern vielmehr darauf, wie sehr die Maßnahme von Stilempfinden und einem Willen zur Übereinstimmung mit der Architektur geprägt wurde.

Leider müssen wir all zu oft bei Sanierungsmaßnahmen feststellen, dass der persönliche Geschmack der Eigentümer oder aktuelle Trends in den Vordergrund gestellt werden. Das ist besonders bei der Restaurierung historischer Fassaden mit fatalen Wirkungen verbunden. So kann ein

Farbton, der an einem Neubau völlig in Ordnung ist, an einem Jugendstilhaus unpassend sein. Es gibt leider in Steele noch immer eine ungute Tendenz bei der Wahl der Farbtöne. Grelles Gelb, knalliges Rot, dunkles Grau oder Blau – manchmal fröhlich kombiniert – bieten an einigen Stellen einen ge-

schmacklosen Anblick.

Zudem wird häufig im Sinne des Wortes nicht nach Links und Rechts geschaut. Stadthäuser stehen nicht allein. Sie stehen im Kontext mit anderen Gebäuden. Hier fehlt es auch an Absprache der Eigentümer untereinander und an einem Gesamtkon-



Ristorante Da Vinci

Graffweg 1 - Kaiser-Otto-Platz ❖ 45276 Steele ❖ Telefon 0201/8 51 62 11

- ❖ Große Sommerterrasse
- ❖ Gerichte auch außer Haus

www.davinci-steele.de



Öffnungszeiten: Täglich 12:00 - 15:00 und 17:30 - 24:00 Uhr.
Sonntag und Feiertage durchgehend geöffnet. Montag Ruhetag



zept für Straßenabschnitte.

Ein Haus mag sich im privatem Besitz befinden, aber es ist immer auch öffentliches Gut, weil es eben das Stadtbild entscheidend mitgestaltet. Die Verantwortung der Eigentümer für eine gelungene und stimmige Gestaltung ihrer Fassaden kann darum nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Fassadensanierungen werden in der

Regel nur ca. alle 20 Jahre oder noch seltener vorgenommen. Darum herrschen in Steele bis heute Farben der 70er – 90er Jahre vor.

Es ist gerade deshalb besonders ärgerlich, wenn Chancen für einen so langen Zeitraum aus Unkenntnis oder Ignoranz vertan werden.

An dieser Stelle sei daran erinnert, dass die Denkmalämter kostenlose

Farbberatungen

anbieten. Mancher Fehler hätte vermieden werden können und manches architektonische Schmuckstück könnte heute besser dastehen, hätte man fachliche Beratung in Anspruch genommen. Die beauftragten Malerfirmen sind zu-

meist überfordert und verstehen sich nur als ausführende Elemente.

Bewundern wir auf Urlaubsreisen nicht nur die Stadtbilder anderer Städte, sondern tragen wir vor Ort dazu bei, dass auch unsere Städte erfreuliche Ansichten bieten!

Der Wandel des Ruhrgebietes von einer Region der Arbeiter hin zu einer Kulturregion wird allenthalben bejubelt. Doch, dass er längst nicht auf allen Gebieten vollzogen ist, zeigt auch unser Thema. Dem Ruhrgebiets-typischen Pragmatismus darf sich im 21. Jahrhundert sehr wohl auch ein Sinn für Ästhetik hinzugesellen.

Vielleicht wäre das ein wichtiger und bislang unterschätzter Beitrag, das, trotz aller Kampagnen und Bemühungen, immer noch negative Image der Region aufzuwerten.

Ein Beitrag zu mehr Lebensqualität wäre damit auf jeden Fall geleistet.



Gebr. Vatter

Orthopädie-Schuh-Technik OHG Familienbetrieb seit 1894



- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Sicherheitsschuhe nach DIN EN 345-1
- Einlagen und Bettungen nach Maß und Gips
- elektronische Fußdruckmessung
- Diabetiker-Versorgungen
- Schuhzurichtungen aller Art
- Innenschuhe
- Entlastungs- und Korrekturschuhe

Dreiringstraße 8 • 45276 Essen-Steele • Tel.: 0201-51 26 54

Geschäftszeiten: Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr, Mi u. Sa 9.00-13.00 Uhr

SCHUHAUS ENGELIEN
 seit 1955 Ihr Fachgeschäft in Essen - Steele
 Humannstraße 12 Tel.: 0201 / 51 27 03



2010 mal anders... Vespa-Treff in Steele

Von Erhard und Conny Nagel



Da trifft uns so manch neidisch bewundernder Blick, aber auch Nasenrumpfen, denn ein KAT ist den alten Vespen unbekannt. Am Zielort parken dann 20 bis 200 Vespen. Häufig erinnern sich dann Einheimische an die Zeit, als sie selbst noch per Vespa, Lambretta, Heinkel oder auch anderen Motorrollern unterwegs waren und berichten voller Nostalgie von Reisen mit großem Gepäck über die Alpen. Die Vespisti freuen sich, sich wiederzusehen und es werden eifrig "Benzin-gespräche" geführt, über nicht immer

Rock and roll, Petticoat, Nierentische... und: Vespa-Motorroller – erinnern Sie sich noch an die 50'er Jahre?

Wir sind immer noch begeisterte Vespafahrer und häufig im In- und Ausland zu Vespa-Treffen unterwegs. Da heißt es dann Helm auf, Maschine antreten und los geht's. Zwar dürfen wir auch mit unseren 125ern auf der Autobahn fahren, aber mehr Spaß macht es, gemütlich über Landstraßen zu knattern, um auch etwas von der Landschaft zu sehen.

pannfreies Anrollern, neue Wegstrecken, Ersatzteile und Händler-tipps.

Nach der Stärkung durch einen kleinen Imbiss rollern wir los zu einer Korsofahrt, um die angefahrene Gegend zu erkunden oder auch die eine oder andere Sehenswürdigkeit zu besichtigen.

Nach dem Korso ist je nach Treffen ein weiteres Programm mit Turnier, Trial, Fungames, Musik und Tanz oder aber mit freier Zeit zur Verfügung. Bei kurzen Treffen gibt es noch ein Abschiedsgetränk und eine letztes "Ciao" bis zum nächsten Treffen.

Zusammen mit der Steeler Bürger-schaft e.V. laden wir am 25. August

2010 Vespa- und Schalt-rollerfahrer nach Essen, die Kulturhauptstadt Europas 2010, ein. Wir wollen uns in Steele zu einem, von der Bürgerschaft ausgerich-teten, gemeinsamen Früh-stück mit den anderen Vespisti treffen. Während dieser Zeit sind alle Steeler und Essener Bürger einge-



VENHUES

100
Jahre

DAS HAUS
DER GUTEN
LEDERWAREN

ESSEN-STEELE · Kaiser-Wilhelm-Straße 2 · am Kaiser-Otto-Platz
Tel.: (02 01) 51 09 24 · Fax (02 01) 51 30 57 · www.venhues.de

Vespa Club
„Flotte Vespen Essen“Vespa
Treffen 2010
in SteeleSteeler Bürgerschaft e.V.
www.unser-steele.de

laden, sich auf dem Rollerplatz umzusehen, vielleicht auch mit uns ins Gespräch zu kommen. Danach wollen wir in einem Corso durch Steele und Teile Essens knattern.

Vielleicht finden Sie sogar Vespafahrer, die Sie auf dem Corso als Beifahrer mitnehmen – Sie müssten nur einen Helm mitbringen!

Die Steeler Bürgerschaft e.V. würde sich besonders über alle Besucher freuen, die im Stil der 50´er Jahre erscheinen, z.B. mit weiten Röcken, in Petticoats, mit Röhrenjeans, Ballerinas, Söckchen...und die Haare evtl. toupiert oder mit Pferdeschwanz... Diese Besucher werden auf Wunsch auf einer Vespa fotografiert. Die Bilder können dann kostenlos am Mittwoch, 12. Mai im Ruderverein abgeholt werden.

Der Abschluss unseres Treffens und die Verabschiedung durch unseren Gastgeber, die Steeler Bürgerschaft e.V., finden dann wieder in Steele statt.

Gute Fahrt und Herzlich Willkommen!

Falls Sie Interesse am Vespa fahren oder Fragen dazu oder unserem Treffen haben, dann können Sie sich gerne bei Conny und Erhard Nagel vom Vespaclub „Flotte Vespen Essen“ unter 0201/50 51 35 melden!

www.Mehr-Freude-am-Haus.de



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für die gesamte Haustechnik.

Elektro – Heizung – Sanitär

Heep GmbH

Bochumer Landstraße 295, 45279 Essen
Telefon: 0201 / 50 07 37, Telefax: 0201 / 50 10 77

école nicole
SCHULE FÜR SPRACHEN

»Die Schule, über die man spricht.«

www.schule-fuer-sprachen.de
Fon: 0201 - 450 339 33

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Buon Natale, ed un Felice Anno Nuovo!

Merry Christmas and a happy New Year!



AUTOPLUSOFFICE.de

Driving you ...

in Central Europe

Fon: 0201-502 44 33

Blumen
Buchalik

Bochumerstraße 31
45276 Essen
Tel.: 0201/ 51 44 00
Mobil: 0163/98 12 799

Von Eva-Maria Wieczorek-Auer, DRK

DRK Seniorenzentren bedanken sich bei Ehrenamtlichen

v.l. Christel Strittmatter (siehe auch Seite 15: die Schwiegertochter der 107-Jährigen ist auch aktiv im Ehrenamtskreis) sowie Brigitte Päsler und Brigitte Hochhaus



Helferkreis ist wichtige Stütze für die Arbeit mit den Bewohnern

Der DRK Kreisverband Essen betreibt auf Essener Stadtgebiet zwei große Seniorenzentren mit insgesamt 448 Betten. Da Pflege aber mehr ist als eine reine „Versorgung“ von Bewohnern, arbeiten hier viele haupt- und ehrenamtlich Beschäftigte im Rahmen des sog. „Sozialen Dienstes“ eng zusammen, um jeden Einzelnen individuell zu fördern.

Eine wichtige Stütze bei dieser Arbeit ist der ehrenamtliche Helferkreis der DRK Seniorenzentren, bei dem ca. 60 engagierte Menschen sich aktiv für die Bewohner einsetzen. Diesen fleißigen Helfern einmal Danke zu sagen, war Anlass für ein „Ehrenamts-Kaffeetrinken“ am 12. Oktober 2009 im DRK Seniorenzentrum Freisenbruch.

Hierzu hatte das Team des Sozialen Dienstes mit seiner Leiterin, Angelika Imberg den Helferkreis unter Leitung vom Heimbeiratsvorsitzenden Friedhelm Zander ins Café Hegemann des Seniorenzentrums Freisenbruch einge-

laden. Schon bald nutzten die Gäste den Nachmittag neben dem üblichen Plausch bei Kaffee und Kuchen auch dazu, neue Ideen für spezielle Angebote „ihrer“ Bewohner zu entwickeln.



Denn zu den selbst gesteckten Aufgaben der ehrenamtlichen Helfer gehören neben der Planung und Begleitung von Ausflügen auch Angebote wie eine Gedächtnistraining-, eine Bastelgruppe sowie ein Besuchsdienst auf den Wohnbereichen beider Häuser.

Einige Helfer der angrenzenden kirchlichen Gemeinden sind ebenfalls Teil dieses Helferkreises. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Begleitung von Bewohnern zum Gottesdienst und

ein in den Häusern angebotener Singkreis.

All diese Angebote werden von den Bewohnern der DRK Seniorenzentren sehr positiv angenommen. „Die Freude, die wir mit unseren Gruppen oder der Einzelarbeit auslösen können, steht den Menschen hier im Seniorenzentrum förmlich ins Gesicht geschrieben“, berichtet Friedhelm Zander. Und diese Freude ist es, die die Ehrenamtlichen immer wieder anspricht weiterzumachen und für „ihre“ Senioren da zu sein.

Selbstverständlich freut sich der Helferkreis auch immer über „Zuwachs“. Wer sich also gern ehrenamtlich für Senioren engagieren will, ist hier jederzeit herzlich willkommen. Ansprechpartnerin für eine erste Kontaktaufnahme ist die Leiterin des Sozialen Dienst, Angelika Imberg.

Sie ist zu erreichen unter der Telefonnummer: 0201 - 8536-140.

Änderungsatelier Jutta Fabianski

Dreiringplatz 4a
45276 Essen-Steele
Tel.: 0201-50 31 82

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
9.00 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstags
9.00 - 13.00 Uhr





Grotte in Steele 1923 - 1944

Eine Grotte in Steele

Von Manfred Hensing

Unsere Geschichte beginnt im Jahre 1849. Am Dreifaltigkeitstag begaben sich einige Jünglinge der Pfarrei zum Pfarrer Schmitz mit der Bitte, in einem eigenen Verein „unter dem Schutz der Mutter Gottes und des heiligen Aloysius“ die Jünglinge der Pfarrei zu sammeln. Den anschließenden Bemühungen des Pfarrers ist es zu verdanken, dass bereits am 29. September des selben Jahres das „hochwürdigste Erzbischöfliche Generalvikariat zu Köln“ die Einführung der Jünglingskongregation genehmigte und am 28. März 1850 der Anschluss an die Hauptkongregation in Rom erfolgte.



Vikar Heinrich Küppers
mit einer Jünglingsgruppe

Ein Jahr nach der Vereinsgründung wurde eine eigene Vereinsfahne von Pfarrer Schmitz eingeweiht. Sie war aus Seide und mit dem Bildnis der „Unbefleckten Empfängnis“ versehen und wurde 1851 am Fronleichnamstag zum ersten Mal bei der Prozession mitgetragen.

Sein 25-jähriges Jubiläum feierte der Verein am 8. August 1875 mit einer gemeinschaftlichen Kommunion. Während der Andacht wurde auch eine neue Fahne der Jungfrauenkongregation eingeweiht.

Diese Fahne war ein Meisterwerk der „Schwestern vom armen Kinde“ zu Aachen. Das Bild den stellt den heiligen Aloysius als Pagen kniend vor der

Gottesmutter dar. Schließlich zog der inzwischen auf 540 Jünglinge angewachsene Verein gemeinsam mit Brudervereinen aus der Umgebung festlich durch Steele.

65 Jahre nach ihrer Gründung erlangte die Kongregation immer mehr an Beliebtheit. Umso schmerzhafter war es dann auch, als ihr größter Förderer Pfarrer und Dechant Matthias Büsselmann am 31. Januar 1914 starb.

Auch wurden in dieser Zeit hunderte Vereinsmitglieder zum Kriegsdienst eingezogen. Viele starben auf den Schlachtfeldern des 1. Weltkrieges. Die noch verbliebenen erhielten regelmäßige lebenswichtige Zuwendungen, die der Verein ihnen an die Front schickte.

1920 gründete Präses Kreuser den Jungmännerbund. Der Verein wurde in einzelnen Abteilungen mit verschiedenen Tätigkeitsschwerpunkten neu ausgerichtet und ausgebaut.

So gab es eine Eucharistische Abteilung, eine Jugendspielschar, eine Wanderabteilung, ein Vereinsorchester und Sportgruppen, wie Fußball, Leichtathletik, Schlagball und eine Radfahrabteilung.

Um die im Krieg gefallenen Vereinsmitglieder zu ehren, sollte nun eine Gedächtnisstätte in Form einer Mariengrotte nach dem Vorbild der Grotte in Lourdes gebaut werden.

Hierfür stellte die Baufirma Schlanstein kostenlos sämtliche Materialien zur Verfügung. Der Entwurf für die Gedenkstätte kam von Eberhard Klostermann, der auch die Arbeiten in kunstvoller Weise mit Herrn Wilhelm Schempershofe und Vorstandsmitglied Menne ausführte. Die Einweihung erfolgte am 1. Mai 1923 durch Monsignore Frings.

An Sommerabenden versammelten sich fortan auch viele Gemeindemitglieder mit Vikar Heinrich Küppers an der Grotte, um gemeinsam zu singen und zu spielen.

Durch eine Luftmine wurde die Grotte am 23.10.1944 zerstört. Heute steht an ihrer Stelle das Haus Albertine-Badenberg-Weg 15b.

Nach Abbruch aller Bauten



Jugendtreff unterhalb der Vikarie



PAUL KREMER GmbH

GERÜSTBAU - Ausführungen aller Art

Stahl-, Leiter-, Lehr-, Flächen- und fahrbare Gerüste

Geschäftsführer: Dirk Schelhas

Technische Leitung: Dipl.-Ing. K. Clemens Schelhas

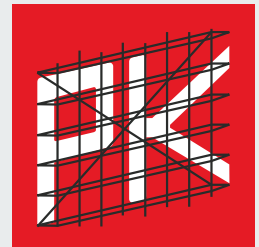
Dischstr. 3 • 45276 Essen • Fon 0201 - 51 33 40 • Fax 0201 - 51 33 46

Teichstr. 20 • 42551 Velbert • Fon 02051 - 25 30 14 • Fax 02051 - 25 30 44

www.geruestbau-kremer.de • info@geruestbau-kremer.de



über 75 Jahre



Bauvorhaben Allbau Woldrüggen, Steele



Bauvorhaben Hemmerhof, Überrauch



STEELER BÜRGERVEREIN PROJEKTINFORMATIONEN

Alte Kinderwagen gesucht!

Unser Mitglied Wanja Richter-Koppitz beteiligt sich mit einem eigenen Kunstprojekt. (Informationen finden sie hier im Heft) Sie bittet dringend um alte Kinderwagen und um Mithilfe.

Telefon: 0201/514299.

Gourmetmeile

Der Stand auf der Gourmetmeile wurde sehr gut besucht. Die Bilder von Herrn Schempershofe, das Modell des Wasserrades von Thomas Rother, das leider nicht mehr existiert, waren ständig Anknüpfungspunkte für Gespräche.

Steele sozial

Das Projekt „Steele sozial“ wurde vom Steeler Kurier vorgestellt. Wir haben immer noch Kapazitäten frei, um helfen zu können. Wer Zeit und Hilfe braucht, soll sich melden. Telefon 0201/512270. Bitte Namen und Telefon-nummer sagen, wenn sich nur der Anruf-beantworter meldet.

Alter Glanz in neuem Licht

Das Tiefbauamt Essen hat als zuständige Verwaltungsbehörde der Aufstellung erster Laternen im Plümerskamp zugestimmt

Ruhrpromenade

Es haben sich wieder Spender für weitere Bänke gefunden. Wir danken ihnen. Für alle Spender ist eine neue Lösung angedacht, da die Schilder auf den Bänken immer wieder entwendet werden. Auch diese Maßnahme wird erst getroffen, wenn die Baustelle geschlossen ist.

Ruhrpromenade

Die Pflege der Blumenbeete an der Ruhrpromenade ruht im Moment, da die Stadt dort Baumaßnahmen plant.

PARKETT STREHL

ESSEN DÜSSELDORF

www.parkett-strehl.de

info@parkett-strehl.de



**Ruhrbruchshof 3
45276 Essen-Steele**

Tel. 0201/50 22 50

Fax 0201/50 14 49

Öffnungszeiten:

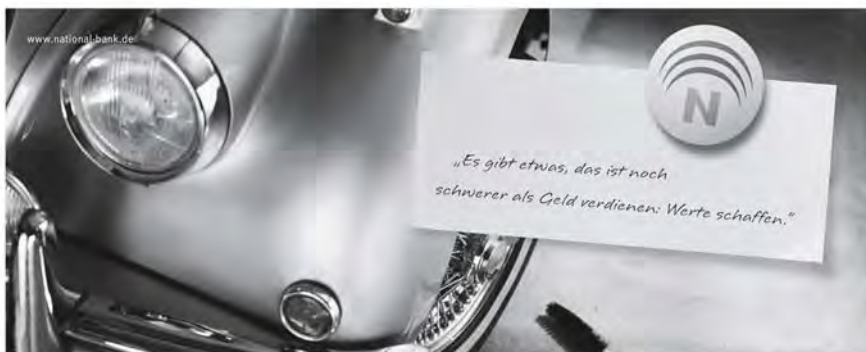
Mo-Fr 08.00 - 18.00 Uhr

Sa 10.00 - 14.00 Uhr

OLIVER PILL

Ihr Fachgeschäft für
Elektro, Küchen
& Haushalt
in Steele

Bochumer Straße 21
45276 Essen
Fon 0201. 51 14 79



Das Private Banking der National-Bank.



DAS ZEICHEN GUTTER PARTNERSCHAFT. NATIONAL-BANK

Reformhaus Boltendahl

**Treffpunkt
gesundes Leben**

Kaiser-Otto-Platz 13

45276 Essen-Steele
Telefon 0201-51 34 86
Telefax 0201-51 10 73

Von Marc Brandt

Alter Glanz in neuem Licht

Erste Laternenaufstellung und Hü'weg-Perspektiven-Werkstatt 2010

Nur wenigen ist bekannt, dass am südlichen Rand der Steeler Altstadt ein bedeutendes Denkmalquartier aus der Gründerzeit zu finden ist. Es erstreckt sich vom Grendplatz bis zur Ruhr und von der Krahwinkelstraße zur Westfalenstraße.

Mit über 70 Einzeldenkmalen nimmt dieses Viertel einen wichtigen Platz in der Essener Denkmallandschaft ein.

Im Rahmen der Steeler Stadterweiterung am Ende des 19. Jahrhunderts entstanden, wurden die Straßenzüge in den 1980er Jahren als "Denkmalgebiet Hünninghausenweg" unter Schutz gestellt und konnten so den Abbruchplänen der "Sanierer" entrisen werden.



Die Steeler Bürgerschaft e.V. erkennt in diesem historischen Wohnquartier eine große Ressource der Stadtteilentwicklung.

Das Viertel kommt mit seiner Lage zwischen Ruhrpromenade und Steeler Innenstadt, sowie seinem hohen Bestand historischer Wohnhäuser zwei aktuellen Trends entgegen: "Wohnen in der Stadt" und "Wohnen im Alt-

bau". Es wäre schlicht dumm, würde man diese positiven Umstände nicht nutzen, um dieses Viertel positiv zu entwickeln, wie es seit Jahren schon in den Gründerzeitquartieren sämtlicher Großstädte geschieht.

Mit dem Projekt "Viertel inTakt" will die Bürgerschaft darum nun eine Aufwertung und Belebung des Viertels einleiten. Durch Aktionen mit Titeln wie "Perspektivenwerkstatt Hü'wegviertel", "Kunst im Viertel", "Wir im Viertel" und "Alter Glanz in neuem Licht" soll dieses Ziel in den kommenden Jahren stetig verfolgt werden.

Dahinter verbergen sich verschiedene Ansätze, um dem Quartier zu neuer Attraktivität und Bekanntheit zu verhelfen.

"Alter Glanz in neuem Licht" z.B. will im ganzen Viertel die derzeitigen Leuchtmasten durch historische Laternen ersetzen, die den historischen Gesamteindruck des Straßenbildes stärken und das denkmalgeschützte Quartier betonen sollen.

Auch Dank der Unterstützung von Franz-Josef Britz, der vor einigen



Monaten die Projektpatenschaft übernommen hat (s. Sommerausgabe) und seither eifrig Sponsoren für die neuen Laternen wirbt, kann diese Aktion nun schon in die Phase der Realisierung gehen. Im Juli übergab die Sparkasse Essen uns einen Scheck zur Anschaffung von zwei Laternen und auch andere Sponsoren haben sich bereits gefunden. Nachdem vor





einigen Wochen auch die Verwaltung grünes Licht gegeben hat, können in wenigen Wochen die ersten Laternen im Plümerskamp aufgestellt werden. Es ist besonders erfreulich, dass auch die städtische Verwaltung unser Projekt aktiv unterstützt und die zeitnahe Realisierung ermöglicht hat.



Das Projekt kommt an, weil es mit den verschiedenen Aktionen über das Hüweg-Viertel hinaus einen positiven Wandel des Stadtteiles bewirkt und das Image Steeles innerhalb Essens nachhaltig verbessert.

Damit Bewohner des Viertels, Mieter und Eigentümer von Häusern und Wohnungen, ansässige Einzelhändler und Kulturträger diesen Aufbruch mitgestalten, soll Anfang des Jahres 2010 die "Perspektivenwerkstatt Hüweg-Viertel" ihre Arbeit beginnen.



Für das kommende Jahr ist unter dem Motto "Wir im Viertel" auch ein Nachbarschaftsfest geplant, das zu einem neuem "Wir-Gefühl" der Bewohner des Viertels beitragen soll. Ebenfalls 2010 erscheint eine reich illustrierte Publikation, die über die Stadtteilgrenzen hinaus aus Geschichte und Gegenwart des Viertels erzählt und seine architektonische Qualität dokumentieren soll.

Ein besonderes Anliegen der Aktion ist auch die Integration von Kunst und kulturellen Angeboten. So gibt es z.B. Überlegungen, wie es gelingen könnte jungen Künstlern die Gelegenheit zu bieten sich in seit vielen Jahren leerstehenden Ladenlokalen einiger Seitenstraßen niederzulassen. Wir hoffen darüber mit den Eigentümern der entsprechenden Häuser ins Gespräch zu kommen. Eigentümer und Nutzer könnten gemeinsam profitieren und einen je eigenen Beitrag zur Belebung des Quartiers leisten.

Mit Installationen im Straßenraum und Ausstellungen in öffentlichen Gebäuden soll der Gedanke der Verortung von Kunst ebenfalls weiter verfolgt werden. Auch einen privat initiierten Literatursalon wird es ab 2010 im Viertel geben.

Weitere Infos unter www.unser-steele.de

der irrtum,
daß wir kultur haben,
wenn wir museen,
schauspielhäuser und
philharmonien haben.

kultur zeigt sich
ebenso sehr an der art,
wie man ausländier und
untergebene behandelt.



weinstube & cafe
im kulturforum

dreiringstraße 7. 45276 essen
fon 0201. 51 95 65. fax 0201. 51 53 14
so bis do 9 – 24 h. fr und sa 9 – 1 h

 **BAGUS**
Auge und Ohr für Sie

Scheidmannstor 2 | D-45276 Essen
Tel.: +49 (0)201.51 47 107
Bochumer Straße 40 | D-45276 Essen
Tel.: +49 (0)201.851 25-0 | Fax: +49 (0)201.851. 25-25
E-Mail: info@bagus-gmbh.de | www.bagus-gmbh.de

Augenoptik | Hörtechnik | Pädakustik | Cochlear Implant Centrum

Im DRK Seniorenzentrum Freisenbruch lebt die älteste Bürgerin Essens

Von Eva-Maria Wieczorek-Auer, DRK

Am 9. November feierte Martha Strittmatter ihren 107. Geburtstag und Elfriede Stratmann wurde 104 Jahre alt

Die derzeit älteste Bürgerin Essens, Martha Strittmatter, feierte am 9. November ihren 107. Geburtstag. Zur Feierstunde mit ihrer Familie – allen voran Schwiegertochter Christel Strittmatter – und ihren zum Teil ehrenamtlich tätigen Bezugspersonen im DRK Seniorenzentrum Freisenbruch hatte sich auch Oberbürgermeister Reinhard Paß angekündigt.



Links: Schwester Renate Jureczka
Rechts: Elfriede Stratmann

Dieser überbrachte aber nicht nur Geburtstagsgrüße für die älteste Bürgerin Essens, sondern auch einer weiteren über 100-jährigen Bewohnerin

beim DRK in Freisenbruch. Denn just am 9. November feierte auch Elfriede Stratmann ein ganz besonderes Wiegenfest. Sie wurde stolze 104 Jahre alt.

Eindeutige Hauptperson des Tages war aber Martha Strittmatter mit ihren stolzen 107 Jahren. Die immer noch sehr bestimmt auftretende alte Dame lebt seit November 1999 im DRK Seniorenzentrum Freisenbruch, so dass sie neben ihrem besonderen Geburtstag auch ihr 10-jähriges Bewohnerjubiläum beim Deutschen Roten Kreuz feiern kann.

Martha Strittmatter blickt auf ein erfülltes Leben zurück. Sie hat ihre beiden Söhne allein groß gezogen, denn sie wurde bereits mit 28 Jahren Witwe. Seit 1959 wohnte sie dann im

gemeinsamen Haushalt mit Sohn, Schwiegertochter und Enkelkindern



Links: Christel Strittmatter
Rechts: Martha Strittmatter

Unikatschmuck
aus Meisterhand.

Anfertigungen
und Umarbeitungen
nach eigenen
und gegebenen
Entwürfen.

Goldschmiedemeister Klaus & Patrick
OBERMÖLLER GMBH

45276 Essen-Steele • Kaiser-Otto-Platz • Tel. 02 01 - 51 58 26

Optik
am Grendplatz
OBGIRK

Lay & Busch GbR
Hansastraße 23
45276 Essen Steele
Tel: 0201 - 51 54 55
Fax: 0201 - 51 40 75
info@optik-am-grendplatz.de

Silhouette®



zusammen und kann sich seitdem immer auf die liebevolle Betreuung ihrer Schwiegertochter Christel verlassen.

Von Beruf war Martha Strittmatter Näherin und führte viele Jahre den Haushalt eines Essener Arztes. Ihre liebste Freizeitbeschäftigung war ihr ganzes Leben lang das Lesen und das Erzählen. Letzteres macht sie bis heute gerne. „An Begebenheiten vom Tag zuvor kann sich unsere betagte Bewohnerin zwar meist nicht mehr erinnern, aber an guten Tagen erzählt sie Geschichten von früher, dass man nur staunen kann“, berichtet Christan

Storck, Pflegedienstleiter im DRK Seniorenzentrum Freisenbruch.

Martha Strittmatter fühlt sich augenscheinlich sehr wohl in „ihrem“ Seniorenheim, auch wenn die geistigen Kräfte immer mehr nachlassen und sie durchaus auch ihre Launen haben kann, bei denen ihren unmittelbaren Betreuern schon einiges abverlangt wird. Dabei sind die Pflegerinnen und Pfleger des Wohnbereichs 4, wo die alte Dame lebt, aber nicht allein. Ein Kreis ehrenamtlicher Helfer kümmert sich in den Essener DRK-Seniorenzentren nämlich liebevoll mit um die Bewohner und bietet ihnen vom offenen Ohr bei persönlichen Sorgen und Anliegen bis zur Hilfe bei Ausflügen und Veranstaltungen im Seniorenzentrum eine Fülle an Unterstützung.

„Unsere ehrenamtlichen Helfer sind für Menschen wie Martha Strittmatter wichtige Bezugspersonen in ihrem

täglichen Leben. Gerade wenn jemand einmal mehr Zuwendung und Zeit für sich allein braucht, dann sind wir da und widmen uns den Einzelnen ganz individuell“, erläutert der Heimbeiratsvorsitzende, Friedhelm Zander die Arbeit des Kreises der Ehrenamtlichen, dem er mit Unterstützung seiner Frau vorsteht.

Auch hier macht die Schwiegertochter des Geburtstagskindes, Christel Strittmatter aktiv mit. Und das kann mitunter richtig viel werden. Z.B. am 9. November: Denn zunächst sind die ehrenamtlichen Helfer aus Freisenbruch natürlich die Geburtstagsgäste von Martha Strittmatter.

Anschließend aber wechseln sie die Rolle und packen tatkräftig mit an, um für alle Bewohner in Freisenbruch am Abend eine Martinsfeier auszurichten. „Bei solchen Feiern sind wir sehr froh über die Unterstützung durch den Ehrenamtskreis“, betont die Leiterin des Sozialen Dienstes, Angelika Imberg.

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- + Menschlichkeit
- + Unparteilichkeit
- + Neutralität
- + Unabhängigkeit
- + Freiwilligkeit
- + Einheit
- + Universalität

DRK-Kreisverband Essen e.V.

Hachestr. 32
45127 Essen
Tel. 0201 / 8474 - 0
Fax 0201 / 8474 - 199
www.drk-essen.de
info@drk-essen.de

STADTGARTEN STEELE

Täglich wechselnder Mittagstisch für nur 4,95 - an allen Sonn- und Feiertagen erwartet Sie unser großes Brunch Buffet. (Reservierung unter 0201 54 57 52 6).

Ab 15 Personen bieten wir Ihnen individuelle Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art bis zu 500 Personen.

Mo - Fr: 11:00 bis 17:00 Uhr
Mittagstisch 12:00 bis 14:00 Uhr
Kaffee & Kuchen 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstags: Veranstaltungen

So: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Brunchbuffet 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Kaffee & Kuchen 14:00 bis 18:00 Uhr



STADTGARTEN
S T E E L E



Die Event Location in Essen

Stadtgarten GmbH · Am Stadtgarten 1 · 45276 Essen · Telefon (0201) 878 59-0 · Telefax: (0201) 878 59-9 · E-Mail: info@stadtgarten-steele.de
www.stadtgarten-steele.de

 **Sparkasse Essen**

Geschäftsstelle Steele
Kaiser-Otto-Platz 18
45276 Essen
Telefon: 85118-0

www.sparkasse-essen.de

Steeler Krippe – Aufruf!

Von Marc Brandt



Im letzten Jahr haben wir zum ersten Mal unsere lebensgroße Stationskrippe auf dem Weihnachtsmarkt präsentiert. Die Reaktionen von allen Seiten waren durchweg positiv – auch wenn der barhäuptige Engel Gabriel einige Betrachter zunächst verstört hat...

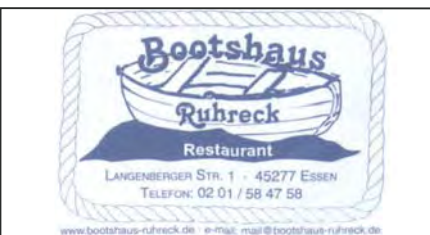
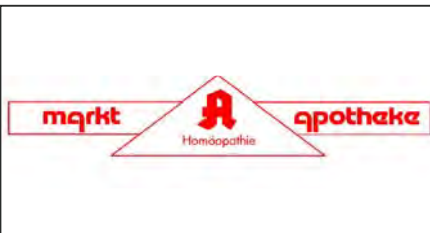
Im Rahmen dieser Planungen wurde eine weitere Idee an uns herangetragen, die wir gern aufgreifen möchten: Es soll ein Steeler Krippenweg entstehen. In verschiedenen Schaufenstern in der Altstadt sollen in der Adventszeit Krippen ausgestellt werden und durch einen kleinen Führer zu einem Krippenweg verbunden werden.

Darum unser Aufruf: Wer besitzt eine sehenswerte Krippe und ist bereit sie für diese Ausstellung zur Verfügung zu stellen? Gesucht werden Krippen aller Art und verschiedenster Herkunft. Ob afrikanisch, aus Peru oder dem Erzgebirge – je bunter und vielfältiger, desto besser!

Zum Weihnachtsfest sollen die Krippen natürlich wieder bei ihren Besitzern sein.

Wir würden uns freuen, wenn viele Krippenbesitzer sich an dieser Aktion beteiligen!

Kontakt und weitere Informationen unter:
0201/59 27 55 65



OLDIE NIGHT
Jeden 1. Samstag im Monat

Kiek ma Rin
Essen - Trinken - Kegeln
bei Johnny

Grendplatz 11 -12
45276 Essen - Steele
Telefon: 0201 - 47 95 627

Thought of the day

„Innovation ist Ergebnis von Experimentieren. Komischerweise reden alle vom Ergebnis und kaum jemand vom Weg dahin.“

(Die künftigen „**G**oogle**s**“ und „**A**pples“ dieser Welt treffen sich täglich in der City von Essen im **U**n**p**er**f**e**k**t**h**aus. Sonntags gibt's Brunch ab 10h, jeden Abend wird gegrillt, Mittwoch ist **M**argharita-**A**abend, und jede(r) ist **i**mm**e**r willkommen).

PRAXIS für Sprach, Sprech- und Stimmtherapie REINER DUBIEL

Behandlung aller Störungsbilder.
Termine nach Vereinbarung.
Hausbesuche möglich.

Wir bieten auch:
Sprachtraining, Stimmbildung
Atemschulung, Stimmdesign

Lohmühlental 67
45276 Essen
Tel.: 0201/5 98 02 34
Fax 0201/5 98 02 35

www.sprachtherapie-essen.de
info@sprachtherapie-essen.de

Kinderwagen für die Kulturhauptstadt 2010

Von Anne Kettler



Die Künstlerin Wanja Richter-Koppitz hat uns gebeten, auch ihr Kulturhauptstadt-Projekt vorzustellen:

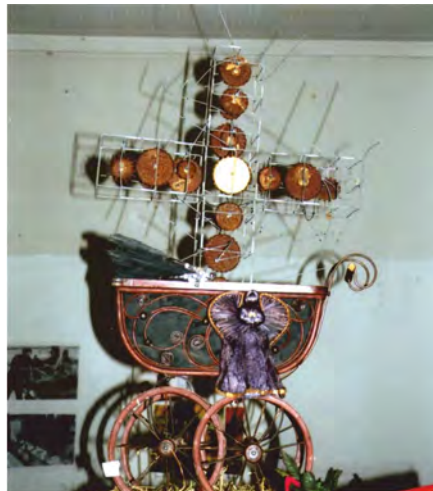
Ihre Ideen sind lange gereift. Sie bezieht sich zuerst auf das mittlere Bild eines Tryptichons von Hieronymus Bosch aus dem Jahr 1504: die Darstellung des Heuwagens. Der Wagen wird dort gezeigt als Transportmittel, als Treffpunkt nach der Arbeit, als Verbindung von Mensch zu Mensch, von Ort zu Ort. Geläufige Sprichwörter weisen hin auf Heuwagen und Räder: „...nicht unter die Räder kommen“, „Geld wie Heu haben“. Der zweite Ursprung des Themas „Wagen“ liegt in der Studienzeit der Künstlerin. Sie studierte bei Professor Wolf Vostell, der damals mit seinen Studenten das Auto in den Mittelpunkt eines Projektes stellte.

Und nun die Kinderwagen

Frau Richter-Koppitz stellt in ihrem Programm für die Essener Kulturhauptstadt 21 Kinderwagen vor. Die Anzahl 21 bezieht

sich dabei auf die Jahreszahl 2010. Diese Wagen sollen Ideen, Vorstellungen, Geschichten transportieren. Sie sollen verfremdet werden und so zu neuem Denken anregen. Einige der Wagen sind thematisch festgelegt, z.B. Liebe, Zeit, Tod, Ruhrgebiet, Multikulti... Andere sollen von Menschen für Menschen gestaltet werden, z.B. ein Kinderwagen voller Bücher, natürlich voller Kinderbücher.

Die Vorstellung der Wagen soll auf dem Kaiser-Otto-Platz stattfinden. Der Kaiser-Otto-Platz ist ein Ort vielfältiger Kommunikation, ein Ort der Sanierung, ein Ort der Erinnerung an die Geschichte des Ruhr-



gebietes.

Der Termin der Vorstellung steht noch nicht fest. Da dieses Projekt in sich beweglich ist, wird eine Vorstellung in

anderen Stadtteilen angedacht, sogar zu Silvester auf Zeche Zollverein. Außerdem wird die Künstlerin mit ihren Wagen auf der A40 zu sehen sein.

Nach 2010 könnte dieses Projekt nachhaltig weitergeführt werden. Ein oder zwei Wagen könnten in Kindergärten gezeigt werden. Schulklassen könnten selbst Wagen gestalten. Vielleicht könnte ein 10. Schuljahr statt Kinderwagen Inliner "bepacken". Wanja Richter-Koppitz denkt auch an eine Skulptur oder eine Rutschbahn auf einem Spielplatz, auf der ein Kinderwagen thront.

Wir werden im kommenden Jahr beobachten, ob das Projekt verwirklicht wird.

Bürgerschaft intern

Anzeigen im Bürgerblatt:
Sebastian Kunz
Fon: 0172/ 44 54 125
Mail: sebastian.kunz@gmx.de

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

Bernd Buscher
 Werner Felderbauer
 Ute Grieving
 Axel Humann
 Monika Schweres

Hinweis

Bitte nutzen Sie für die Mitgliedsbeiträge die Möglichkeit des **Bankeinzugs**. Ohne finanzielle Mittel können wir unsere Projekte für Steele nicht durchführen!

Bankverbindung:
Sparkasse Essen
BLZ 360 501 05
Konto 120 00 39

Bootshaus Ruhrterrassen



Gaststätte im Steeler Ruder-Verein

Dominik Bielanski

Gastronom im Steeler Ruder-Verein

Grendtor 40
45276 Essen

☎ 0201 46 91 780

☎ 0173 171 88 23

✉ mail@bootshaus-steele.de

Jeden Sonntag ab 10 Uhr Brunch
 Feierlichkeiten bis 200 Personen sind bei uns möglich



Leselust und Denkvergnügen

Buchhandlung Goll

Bochumer Straße 7
45276 Essen-Steele
Telefon 0201 / 51 69 64
Telefax 0201 / 51 50 15

Steeler Bürgerschaft e.V.

- Engagiert für Steele seit 1882 -

Für nur 30,00 € Jahresbeitrag können Sie Mitglied werden und unser Wirken unterstützen.
Sie sind uns aber auch sehr willkommen, wenn Sie in einem unserer Arbeitskreise aktiv mitwirken möchten.

- Heimat und Kultur • Stadtverschönerung und Tourismus
- Steeler Altstadtinitiative (Denkmalschutz) • Kinder, Jugend (Familie)

Spenden: Bankverbindung Sparkasse Essen BLZ 360 501 05 • Konto 120 00 39

So erreichen Sie uns:

Postanschrift:	Grendtor 40 45276 Essen-Steele Postfach 14 35 67 45265 Essen	Telefon	0201/59 27 55 65
		Internet	www.unser-steele.de
		Email	info@unser-steele.de



Inhaber: K.H. Fritsche
Bochumer Straße 36
45276 Essen-Steele
Fon 0201/51 02 52

Besuchen Sie uns auch im Stadtwald:

Frankenstraße 282
45134 Essen
Fon 0201/47 12 27

Impressum: Das Steeler Bürgerblatt erscheint zweimal im Jahr. Da liegt es in der Natur der Sache, dass wir in unseren Berichten häufig nur zurück- oder vorgreifen können. Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage www.unser-steele.de. Darüber hinaus sind wir natürlich stets persönlich ansprechbar!

Verantwortlich für den Inhalt Steeler Bürgerschaft e.V.,
Email: info@unser-steele.de
Internet: www.unser-steele.de

Redaktion Marc Brandt, Manfred Hensing, Sebastian Kunz

Gestaltung Irene Ombeck, Email: iom@arcor.de

Die Inserenten haben Druck und Verteilung dieser Ausgabe des Bürgerblattes ermöglicht. Vielen Dank! Wir hoffen, dass der Einsatz Früchte trägt. SteelerInnen berücksichtigen bei ihrem Einkauf gerne die ansässigen Firmen.

FOTOSTUDIO HECKMANN



Am Steeler Markt

Isabel Heckmann
Fotografenmeisterin
Dreiringplatz 9
45276 Essen
Fon 0201-50 18 33

traumhaft
elegante
erotische

Portraits



Schenken Sie Freunden und Geschäftspartnern ein Stück Abschiedskohle. Erhältlich im **Unperfekthaus** (rechts vom Eingang des EKZ Limbeker Platz am Bauzaun entlanggehen).

Salon Rest



Paßstraße 36
Essen-Steele
Tel. 519851

DRUCKEREI BÜRGER

Satz · Druck · Papierverarbeitung

Essen-Steele · Nottebaumskamp 9
Telefon 50 11 55 · Telefax 50 13 22

www.druckerei-buerger.de

Zuhause in der Wohngruppe

*Ein innovatives Wohnangebot für
demenziell erkrankte Menschen*

- Sie leben in Ihrem selbst eingerichteten Ein-Raum-Appartement und genießen die Geborgenheit eines familiären Lebens
- Eine große Wohnküche bietet Raum für gemeinschaftliches Kochen, Backen und gemütliches Beisammensein
- Sie gestalten Ihren Alltag weiterhin selbstbestimmt – wir helfen da, wo Sie es brauchen

DRK-Seniorenzentrum Freisenbruch
Minnesängerstraße 76, 45279 Essen
Telefon 0201 / 8536 - 0